

Leistungsverzeichnis

Los 05 - Dachdeckungsarbeiten

Bauvorhaben: Sanierung der Förderschule "J. H. Pestalozzi"
Tischlerstr. 11
39218 Schönebeck (Elbe)

Bauherr: Salzlandkreis
FD Bauordnung und Hochbau
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

Bieter:

Inhaltsverzeichnis

1	Schulgebäude.....	8
2	Gerüstarbeiten.....	11

**P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung**

Los 05 - Dachdeckerarbeiten

1. Vorbemerkung

1.1. Name und Anschrift des Auftraggebers

Salzlandkreis,
FD Bauordnung und Hochbau
Ermslebener Straße 77
06449 Aschersleben

1.2. Beschreibung des Bauvorhabens

Sanierung der Förderschule "J. H. Pestalozzi"
Tischlerstr. 11
39218 Schönebeck (Elbe)

1.3. Anschrift der Baustelle

Förderschule "J. H. Pestalozzi"
Tischlerstr. 11
39218 Schönebeck (Elbe)

1.4. Bauzeit des Loses

Baubeginn: 30.06.2025
Bauende: 08.08.2025

Während der Bauarbeiten ist ein Mehrfaches An- und Abrücken vorzunehmen. Die einzelnen geplanten Ausführungszeiten entnehmen Sie bitte dem Bauablaufplan.

1.5. Lage des Grundstücks

Das Grundstück befindet sich in der Ortschaft Schönebeck (Elbe) an der Tischlerstr. 11. Über die Tischlerstr. kann das Objekt angefahren werden. Es befinden sich weitere Parkflächen gegenüber der Schule auf dem Gelände des Busbahnhofs Schönebeck.

Die Baustelleneinrichtung kann dem Hof des Objekts erfolgen, diese ist zu sichern. Hier befinden sich auch die Haupt- und Nebeneingänge zu den einzelnen Gebäudeteilen.

1.6. Objektbeschreibung

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Förderschule in Schönebeck. Das Objekt teilt sich in die folgenden 3 Gebäudeteile. Diese sollen im Zuge der Baumaßnahme Brandschutztechnisch saniert werden.

**P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung**

Los 05 - Dachdeckerarbeiten

Auf dem Grundstück befinden sich 3 Gebäude und ein Schulhof, sowie ein Nebengebäude und das Verwaltungsgebäude.

Das Schulgebäude besitzt ein Kellergeschoss, EG, 1.OG, 2.OG und eine Dachgeschoss. Alle Geschosse bis auf das KG werden für den Schulbetrieb verwendet.

Im Kellergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten des Hausmeisters, sowie die Haustechnik.

Das Gebäude ist in Massivbauweise gefertigt und um 1900 errichtet wurden.

Angrenzend zum Schulgebäude befindet sich das Verwaltungsgebäude. Dies wurden neu angebaut und bezieht sich kaum auf das Bauvorhaben.

Über den Schulhof erreicht man das Nebengebäude, das über 2 Geschoss verfügt. Erdgeschoss und 1.OG werden für den Schulbetrieb genutzt. Hier werden zusätzlich 4 Fenster getauscht, um die Rettungswege zu gewährleisten.

1.7. Besondere Umstände

Es ist zu berücksichtigen, dass die Arbeiten z. T. während des Hort- und Schulbetriebes stattfinden. Es wird versucht Störungen der Betriebsfähigkeit zu minimieren. Mehrkosten, die ggf. hieraus entstehen, sind im Angebotspreis zu berücksichtigen. Es ist zu gewährleisten, dass die Betriebsfähigkeit des Objektes täglich erhalten bleibt, dies gilt im Besonderen für die Zugänge.

Die Zufahrt zum Gebäude ist gesondert zu überwachen.

Zu Beginn und zu Ende der Schulzeiten ist mit Schulbusverkehr und einem erhöhten PKW-Aufkommen zu rechnen. Die Stoßzeiten sind bei Transporten von Bauschutt und -abfällen sowie der Lieferung von Baustoffen und Baumaschinen zu berücksichtigen.

Außerdem ist zu beachten, dass auf der Baustelle sowie im Sichtbereich der Schüler nicht geraucht oder Alkohol konsumiert werden darf!

2. Allgemeine Vertragsbedingungen

Der Bieter hat vor der Angebotsabgabe das Objekt in Augenschein zu nehmen, ein Termin zur Besichtigung erfolgt über das Bauamt der Verbandsgemeinde Westliche Börde. Mit Angebotsabgabe bestätigt der Bieter, dass er das Objekt besichtigt hat.

**P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung****Los 05 - Dachdeckerarbeiten**

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige "Technische Spezifikationen in Bezug genommen".

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Vertragsgrundlage für die Ausführung der Bauleistungen zwischen dem Auftraggeber(AG) und dem Auftragnehmer (AN) ist die VOB Teil B + C in ihrer neuesten Fassung, soweit im folgenden nichts anderes vereinbart ist.

Der AN trägt die Gefahr entsprechend § 644 BGB bis zur Abnahme.

Der AN stellt den Objektleiter im Sinne der jeweils gültigen Landesbauordnung. Der Objektleiter ist namentlich zu benennen.

Die Gewährleistung richtet sich nach VOB Teil B § 13. Die Gewährleistungszeit beträgt gemäß BGB 5 Jahre.

Grundlage für die Ausführung, Baustoffe und Abrechnung bilden :

- Das Auftragschreiben
- Das Leistungsverzeichnis mit Vorbemerkungen
- Das Angebot des Auftragnehmers
- Zeichnungsunterlagen gemäß Auftragschreiben
- Die allgemeinen Vertragsbedingungen für Bauleistungen
- Die Regeln der VOB (neueste Fassung)
- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik
- Die Verarbeitungsregeln der Materialhersteller und Lieferanten

Auf Leistungen die, für den Fachunternehmer erkennbar, in der Leistungsbeschreibung fehlen, jedoch zur fachlich einwandfreien Herstellung gemäß dem Stand der Bautechnik erforderlich sind und üblicherweise durch das Gewerk des Auftragnehmers erbracht werden, ist vor Angebotsabgabe hinzuweisen.

2.1. Weitergehende Vorbemerkungen

Der Bieter hat sich an Ort und Stelle über die Möglichkeiten der Baustelleneinrichtung zu unterrichten.

In den Angebotspreisen sind alle Kosten für die An- und Abfuhr, Gestellung und Vorhaltung aller erforderlichen Geräte, Maschinen und Fahrzeuge einzukalkulieren.

**P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung****Los 05 - Dachdeckerarbeiten**

Bei Leistungen im LV, die einschließlich An- und Abfuhr bzw. Lieferung ausgeschrieben sind, sind alle Materialfracht- bzw. Transportkosten und Kippgebühren, auch wenn nicht besonders erwähnt, einzukalkulieren.

Das Leistungsverzeichnis wurde maschinell erstellt.
Die Datei wird Ihnen zur Verfügung gestellt.

Für die Sicherung der Baustelle während der Bauarbeiten entsprechend der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, sowie den Unfallverhütungsvorschriften ist der Auftragnehmer allein verantwortlich.

Sämtliche Angebotspreise verstehen sich, soweit es im LV nicht ausdrücklich anders angegeben ist, einschließlich Lieferung und gebrauchsfertigem Einbau aller Materialien und Zubehörteilen, sowie Vorhaltung und Lagerung von Materialhilfsstoffen und Werkzeugen.

Stundenlohnarbeiten sind nur in Absprache mit der Bauleitung auszuführen. Die Stundenlohnzettel sind vollständig unter Angabe der ausgeführten Arbeiten und des verwendeten Materials auszufüllen.

Die Stundenlohnzettel sind innerhalb von 5 Werktagen nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung zur Unterschrift vorzulegen. Nicht beauftragte Stundenlohnarbeiten bzw. nicht unterschriebene Stundenlohnzettel werden nicht vergütet.

Die Angebotspreise sind für die gesamte Ausführungszeit Festpreise. Lohn- und Materialpreiserhöhungen haben keinen Einfluss auf die Einheitspreise und Preisgestaltung.

Bauleistungen, die in Art und Umfang über die im Auftragschreiben festgelegten Summen hinausgehen, bedürfen einer zusätzlichen Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber.

Die Baustelle ist unaufgefordert wöchentlich von Schutt und Abfall zu befreien. Unterlässt der Auftragnehmer dies, steht es dem Auftraggeber zu, die Baustelle auf Kosten des Auftragnehmers durch eine Drittfirma reinigen zu lassen.

2.2. Planungsbesprechung

Es wird eine wöchentliche Bauberatung abgehalten. Die Besprechungen finden auf der Baustelle statt. Der AN hat an den Bauberatungen teilzunehmen.

Der AN verpflichtet sich, mit der Bauleitung des AG's Termine, Abwicklung und Details, sowie Konstruktionszeichnungen vor Arbeitsbeginn abzusprechen. Sofern Bau- besprechungen stattfinden, hat der mit der Ausführung der Leistungen bestimmte, entscheidungsbefugte Vertreter des AN's (Fachbauleiter) teilzunehmen. Bei einer Nichtteilnahme werden die erforderlichen Stunden in Abzug gebracht.

2.3. Rechnungslegung

Die Rechnungs- und Aufmaßlegung durch den Auftragnehmer/Bieter hat zusätzlich zur Papierform im GAEB-Format zu erfolgen

Es sind mit der Schlussrechnung die vollständigen Revisionsunterlagen, inkl. Pläne 2x in schriftlicher und einmal in digitaler Form und der Fachbauleitererklärung zu übergeben.

Der Bauunternehmer hat zur Erfüllung der Anforderungen Nachweise und Unterlagen zu den verwendeten Bauprodukten und den angewandten Bauarten zu erbringen und auf der Baustelle bereitzuhalten bzw. der Bauleitung vor Baubeginn auszuhändigen. Bei Bauprodukten, die die CE-Kennzeichnung nach der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 tragen, ist die Leistungserklärung bereitzuhalten.

3. Baustellen- und Sicherheitseinrichtung

3.1. Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige "Technische Spezifikationen in Bezug genommen".

3.2. Lage und Transportwege

Das Gelände kann von der Straßenseite aus durch ein Tor, falls notwendig, mit Fahrzeugen zum Be- und Entladen befahren werden.

3.3. Lagerflächen und Baustelleneinrichtung

Öffentliche Straßen und Gehwege dürfen weder als Materiallagerstätte noch für weitere Baustelleneinrichtungen genutzt werden. Es sei denn, diese werden durch den Bieter selbstständig angemietet. Die Leistungen werden jedoch nicht gesondert vergütet.

Lagerflächen und Standflächen auf dem Grundstück sind mit dem Bauherren bzw. mit der Bauleitung abzustimmen. Ein Bauschild darf nur mit Genehmigung des Bauherren nach einer Standortbestimmung

**P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung****Los 05 - Dachdeckerarbeiten**

angebracht werden. Die Transporte im Gebäude bzw. zu den Lagerplätzen auf dem Gelände sind in die Einheitspreise einzurechnen.

In Anspruch genommene Lager-, Verkehrs-, Aufgrabungs- und Arbeitsflächen sind unmittelbar nach Gebrauch wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen.

3.3. Baustrom und Bauwasser

Der AG stellt dem AN Baustrom und Bauwasser zur Verfügung.

Sie stehen allerdings nicht immer an der Einsatzstelle zur Verfügung. Das Heranschaffen von Wasser und Strom ist in die Einheitspreise einzurechnen.

4. Angaben zur Ausführung**4.1. Allgemeines**

Für die Sicherung der Baustelle während der Bauarbeiten entsprechend der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, sowie den Unfallverhütungsvorschriften ist der Auftragnehmer allein verantwortlich.

Die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt, Müll usw. aus den Arbeiten gem. der vorliegenden Leistungsverzeichnisse werden dem AN nicht gesondert vergütet und sind somit einzukalkulieren.

Flucht- und Rettungswege im Gebäude sind frei von sämtlichen Materialien, Schutt o.ä. zu halten.

4.2. Angaben zum Personal

Der Auftragnehmer hat die Baustelle ab Beginn mit mindestens 6 Arbeitern, davon ein Vorarbeiter zu besetzen (max. ein Helfer).

Das Personal muss auf Forderungen der Bauleitung innerhalb von 3 Werktagen auf mind. 8 Arbeiter aufgestockt werden können.

4.3. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Vorarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Vorleistungen anderer Unternehmer, Untergründe, Maße und sonstige Gegebenheiten wie Untergründe o.ä. die sein Gewerk tangieren, auf Eignung zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten ist die Bauleitung umgehend zu informieren, andernfalls

**P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung****Los 05 - Dachdeckerarbeiten**

übernimmt er die Haftung für hierdurch evtl. entstehende Schäden.

Die Auftragnehmer hat sich selbstständig mit anderen Firmen, deren Arbeit sie tangiert abzustimmen und zusammenzuarbeiten.

Der Auftragnehmer ist für Schutzmaßnahmen die seinen Leistungsbereich treffen verantwortlich. Dies betrifft vor Allem stauberzeugende Arbeiten. Der AN hat dafür zu sorgen, dass jegliche Beschädigung und Verschmutzung der vorhandenen Bauteile auszuschließen ist.

Sämtlicher Schmutz und Bauschutt ist umgehend vom Hof zu entfernen und zu entsorgen.

Die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Der AN hat weiterhin in seine Leistungen einzukalkulieren:

- Schutz angrenzender Bauteile vor Beschädigung oder Verschmutzung einschließlich Lieferung, Einbau, Entsorgung/Abtransport aller erforderlichen Materialien wie Folien, Behänge, Tafeln, Bohlen o.ä.
- Anarbeiten an alle bauseits angrenzenden Bauteile
- In die Baustelleneinrichtung sind alle erforderlichen Maßnahmen einzukalkulieren, die für die Erbringung der Maßnahmen erforderlich sind wie z.B. Hebezeuge, Kran, Arbeitsbühnen, Lagerplatzanmietung außerhalb, Umsetzung von Geräten, Pumpen, Absperrvorrichtungen, Beschilderung, Arbeitsböcke, Schiebege-
rüste, Leitern

P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung

Los 05 - Dachdeckerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
1	Schulgebäude				
1.1	<p>STLB-Bau 10/2024 016</p> <p>Bauschnittholz liefern Fichte/Tanne C24 bis 8/18cm L bis 2,5m Dachkonstruktion</p> <p>Bauschnittholz nur liefern, Holzart Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, max. Holzfeuchte 18 %, bis Querschnitt 8/18 cm, Einzellänge bis 2,5 m, für Dachkonstruktion.</p>	0,2	m ³	.....	.....
1.2	<p>Wechsel einbauen mit Holz aus Vorposition für RWA</p> <p>Wechsel einbauen mit Holz aus Vorposition für RWA</p>	3	m	.....	.....
1.3	<p>Anarbeiten RWA mit vorhandener Dachdeckung</p> <p>Anarbeiten RWA mit vorhandener Dachdeckung</p> <p>Vorhandene Dachdeckung zuarbeiten und an die RWA anarbeiten, Abdichtung gemäß anerkannten Regeln der Technik, Unterspannbahn an die RWA mit zugelassenen Befestigungsmitteln anschließen (Klebetchnik). Abdeckung Randanschluss RWA zum Ziegel mittels Walzblei o.ä.</p>	6	m	.....	.....
1.4	<p>STLB-Bau 10/2024 020</p> <p>Dachflächenfenster Rauchabl. B 1050mm L 1180mm Klappflügel Öffnung elektr. Mehrscheibenisolierverglasung Hagel-Sonnenschutz RC2 SSK2 Grund-Flügelrahmen PVC-U Eindeckung Bleianschluss Dachziegel</p> <p>Dachflächenfenster DIN EN 14351-1, als Öffnung zur Rauchableitung DIN EN 12101-2, Breite 1050 mm, Länge 1180 mm, mit Klappflügel, Öffnung elektrisch, einschl. Steuerung, Verglasung aus Mehrscheibenisolierverglasung, Verglasung mit Hagel- und Sonnenschutzfunktion, Einbruchhemmung RC 2 DIN EN 1627, Schallschutz Fenster DIN 4109, SSK 2 (Rw 30 bis 34 dB), Grund- und Flügelrahmen aus Polyvinylchlorid (PVC-U) DIN EN ISO 21306-1, werkseitig wärmegeklämmt, Eindeckung mit Bleianschluss, passend zur Deckung mit Dachziegeln mit Falz.</p>	1	St	.....	.....

Übertrag:

P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung

Los 05 - Dachdeckerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

1.5	<p>STLB-Bau 10/2024 021</p> <p>Antrieb elektr. f.Öffnung Rauchableitg Spindeltrieb Klappflügel Hub-H 1000mm stufenlos Hubkraft 1000N 48DC</p> <p>Elektrischer Antrieb für Öffnung zur Rauchableitung mit allen systembedingten mechanischen Bauteilen zur Befestigung des Antriebes an Öffnungseinrichtungen und Gebäude, als Spindeltrieb, für Klappflügel, Untergrund Holzkonstruktion, stufenlose Hubhöhe 1000 mm, max. Hub in 60 s, Hubkraft mind. 1000 N, 48 V DC, Gehäuse aus Kunststoff, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).</p>	1	St
-----	---	---	----	-------	-------

Rauchabzug

Für den Rauchabzug sind auf jeder Etage eine Auslöseeinrichtung (gem. Brandschutzkonzept) zu installieren.
 Es sind 4 Etagen, Schnitthöhe bis zur Rauchabzugsöffnung ca. 15m
 In die nachfolgenden Positionen ist die Zuleitung zwischen den einzelnen Auslösestellen und der Zentrale mit einzukalkulieren.
 Es ist für den Rauchabzug an oberster Stelle ein Rauchmelder einzukalkulieren.

1.6	<p>STLB-Bau 10/2024 063</p> <p>Auslöseeinr. RWA TypA quadratisch Gehäuse Kunststoff manuell</p> <p>Manuelle Auslöseeinrichtung für Rauch- und Wärmeabzugsanlage, Typ A: Direkte Auslösung (1-stufig), quadratisch, DIN EN 54-11, Gehäuse aus Kunststoff, Kennzeichnungen DIN EN 54-11, Betätigungselement manuell, in Aufputzausführung, Montage an Wand, in Gebäuden, einschl. Beschriftung RAUCHABZUG.</p>	4	St
-----	---	---	----	-------	-------

Übertrag:

P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung

Los 05 - Dachdeckerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
1.7	<p>STLB-Bau 10/2024 021</p> <p>Steuergerät elektr Antrieb Rauch 2Motorgruppen Überbrückungszeit 24h 2A Gehäuse Kunststoff IP44</p> <p>Zentrales Steuergerät für den elektrischen Antrieb von Öffnungen zur Rauchableitung, einschl. primärer Energieversorgung 240 V/AC und sekundärer Energieversorgung über wiederaufladbaren Akkumulator, ausgelegt für 2 Motorengruppen, mit einer Überbrückungszeit von mind. 24 Stunden ausgelegt für einen Ausgangsstrom von mind. 2 A bei 24 V/DC,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Leitungen zu den Rauch-/Thermomeldern, Tastern, Antrieben und weiteren externen Signalquellen, - Überwachung der Sicherungselemente, - je einen Signaleingang für Auslöseeinrichtung für Rauch-/Thermomelder, Taster, Lüftungstaster, externe Meldeanlage, - mit optischen lichtemittierenden Anzeigeelementen für Störungs-, Warn-, Alarm- und Betriebszustandsmeldungen, - mit potentialfreien Kontakten für Störungs-, Warn-, Alarm- und Betriebszustandsmeldungen, - mit Aufschaltmöglichkeit Energieversorgung für eine Witterungsüberwachung, Witterungsüberwachung wird gesondert vergütet, ausgelegt für einen Ausgangsstrom von mind. 4 A, bei 24 V DC, Gehäuse aus Kunststoff, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1). 	1	St	.....	.....
				1 Schulgebäude	

P-213-24, Förderschule Pestalozzi Schönebeck,
Brandschutztechnische Sanierung

Los 05 - Dachdeckerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
2	Gerüstarbeiten				
2.1	STLB-Bau 10/2024 000 Hubarbeitsbühne LKW-Arbeitsbühne bis 7,5t H bis 27m Tragfähigkeit 300kg anfahren Hubarbeitsbühne als LKW-Arbeitsbühne, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Arbeitshöhe kleiner 27 m, Tragfähigkeit mind. 300 kg, anfahren.	1	St	.....	.....
2.2	STLB-Bau 10/2024 000 Hubarbeitsbühne LKW-Arbeitsbühne bis 7,5t H bis 27m Tragfähigkeit 300kg abfahren Hubarbeitsbühne als LKW-Arbeitsbühne, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Arbeitshöhe kleiner 27 m, Tragfähigkeit mind. 300 kg, abfahren.	2	St	.....	.....
2.3	STLB-Bau 10/2024 000 TA Hubarbeitsbühne LKW-Arbeitsbühne bis 7,5t H bis 27m Tragfähigkeit 300kg vorhalten Hubarbeitsbühne als LKW-Arbeitsbühne, max. Gesamtgewicht bis 7,5 t, Arbeitshöhe kleiner 27 m, Tragfähigkeit mind. 300 kg, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '1' (Vorhaltemenge) mal '5' (Vorhaltedauer).	24	Std	.....	.....
				2 Gerüstarbeiten	.....

Zusammenstellung

1	Schulgebäude	.....
2	Gerüstarbeiten	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>